

GUY BOVET wird weltweit als vielseitiger Künstler, Original, Gelehrter und in vielen Bereichen tätig geschätzt. Seine Solokarriere führt ihn regelmäßig in alle Teile der Welt.

Seine Diskographie umfasst etwa fünfzig Aufnahmen, die meist auf historischen Instrumenten in Europa und Lateinamerika gemacht wurden. Einige von ihnen wurden mit verschiedenen Disc Awards gekrönt. Zu den jüngsten Aufnahmen gehören eine Sammlung mit einem Dutzend historischer Orgeln auf den Philippinen, Händels komplette Konzerte für Orgel und Orchester sowie zwei 4-Hand-CDs mit Viviane Loriaut.

Als Komponist umfasst sein umfangreiches Werkverzeichnis (über 250 Werke) Orgel- und Instrumentalwerke, Chormusik, eine Oper, zahlreiche Schauspiel- und Filmpartituren, ein Kirchenmusical und die Eröffnungsvorstellung des Neuenburger Geländes der Schweizerischen Landesausstellung 2002.

Er hat musikwissenschaftliche und organologische Arbeiten zu lateinamerikanischen Orgeln publiziert und bei der Erforschung dieser Instrumente mit der UNESCO und der Stiftung PRO HELVETIA zusammengearbeitet. Aber seine Schriften berühren viele andere Bereiche der Musik. Er ist Chefredakteur der Schweizer Organistenzeitschrift „La Tribune de l'Orgue“.

Von 1988 bis 2009 war er Titularorganist der Stiftskirche Neuenburg und über zwanzig Jahre Professor für Orgel an der Akademie Basel. Er war Dozent für Improvisation am Konservatorium „G.B. Martini“ in Bologna (Italien) und unterrichtete von 1979 bis 1999 spanische Orgelmusik an der Universität Salamanca. Außerdem lehrte er vier Jahre lang an drei Universitäten in den USA.

Guy Bovet wird regelmäßig als Professor an vielen Akademien und Kursen, als Mitglied internationaler Jurys oder als Experte für Orgelbau in Europa, Asien und Amerika berufen.

Er wurde von der japanischen und der philippinischen Regierung für seine Bildungsaktivitäten ausgezeichnet, ist Preisträger des Neuenburger Institutspreises und wurde zum Ehrendoktor der Universität dieser Stadt sowie der Universität Warschau in Polen ernannt.

Als begeisterter Fischer kocht er auch gerne.